



Hinweise für die Reinigung von wärmetechnischen Anlagen

Herausgabe in Zusammenarbeit mit dem
sowie der Zustimmung des
und der

Kaminfegermeister-Verband Baselland (KMV-BL)
Schweizerischen Kaminfegermeister-Verbandes (SKMV)
Schweizerischen Kamin- und Abgasleitungs-Vereinigung (SKAV)

Betrifft: ■ Wärmetechnische Anlagen
■ Abgasanlagen nach EN 1443

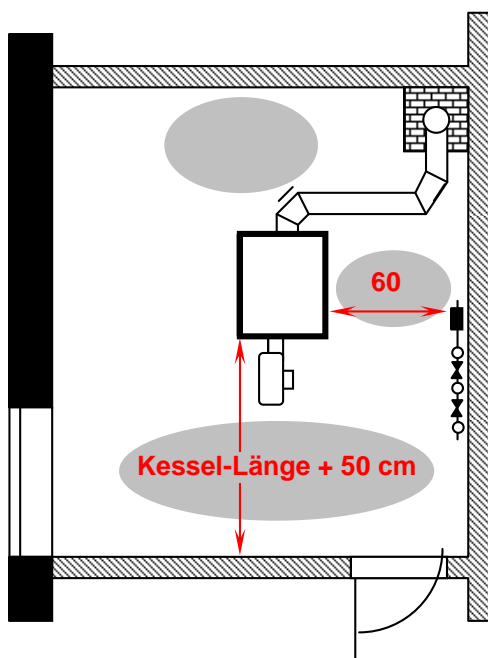
Allgemein

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die **Reinigungsmöglichkeit** der wärmetechnischen Anlagen gewährleistet ist und **rechtzeitig** mit dem/der zuständigen **Kaminfegermeister/in (KFM) abgesprochen** wird. Die **Anlagen** sind diesen oder den zuständigen Feuerschauern/innen im **Rohbau** zur **Kontrolle** anzumelden.

Die beauftragten Personen für die Abnahmen richten sich nach den kantonalen Gegebenheiten. Diese können bei den zuständigen Gebäudeversicherungen oder den zuständigen Behörden angefragt werden.

Feuerungsaggregate

Feuerungsaggregate müssen so ausgeführt und aufgestellt sein, dass sie für die Bedienung, Wartung und Reinigung jederzeit gut zugänglich sind. Insbesondere darf die Aufstellung der Anlagen (inklusive Boiler und Rohrleitungen) den Zugang zu den Russtüren und Kontrolldeckeln der Abgasanlagen nicht behindern. Eine vorgängige **Ab-sprache** mit den **KFM** ist von Vorteil und verhindert nachträgliche Unannehmlichkeiten aller Beteiligten. Dies ist auch vorzunehmen, falls die Abstände nicht eingehalten werden können (bei Neu- und Umbauten).



- Die angegebenen Abstände sind Richtwerte.
- Für die Arbeitsbereiche und Abstände sind Lage und Zugänglichkeit der Bedienelemente und der Putzöffnungen massgebend.
- Lage und Zugänglichkeit der nur von oben zugänglichen Putzöffnungen sind ebenfalls zu beachten.

Arbeitsbereich

Reinigung vom Dachgeschoss

Anordnung von Putzöffnungen und Russtüren

Abgasanlagen müssen die zum Reinigen notwendige Anzahl Öffnungen aufweisen. Sie sind gut zugänglich nach folgenden Kriterien anzuordnen:

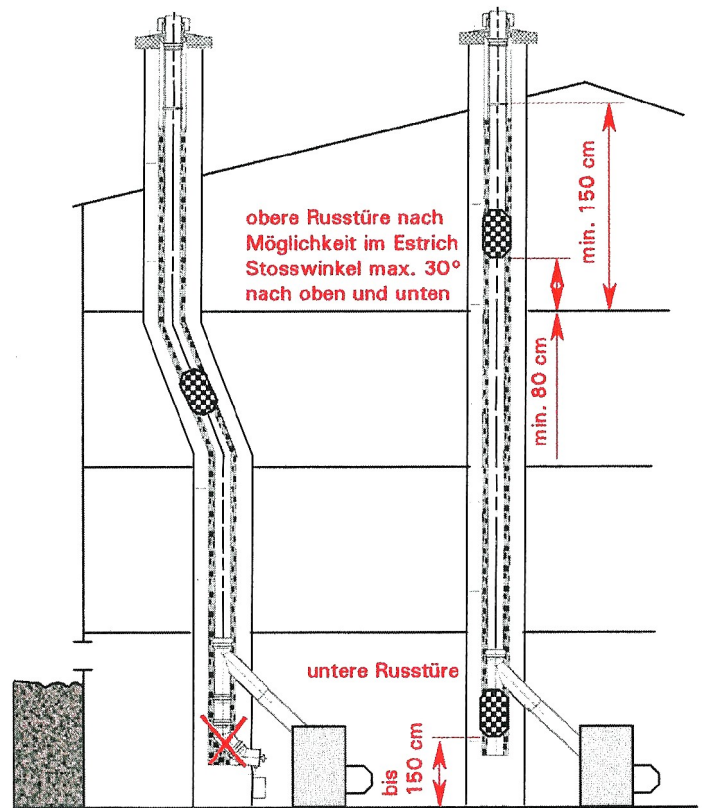
- am Fuss der Abgasanlage
- Stellen, wo die Abgasanlage wesentlich von der Senkrechten abweicht. Die oberen Russtüren sind auch bei Sanierungen beizubehalten.
- **Dachgeschoss** (in Ausnahmefällen vom Dach aus gemäss den speziellen Richtlinien)

In Räumen, in denen feuergefährliche Stoffe verarbeitet oder gelagert werden, sind Putzöffnungen nicht zulässig.

In Wohn- und Schlafräumen sind gasdichte Ausführungen zu verwenden.

Putzöffnungen müssen so gross sein, dass die Abgasanlage einwandfrei (Stosswinkel max. 30°) gereinigt werden kann.

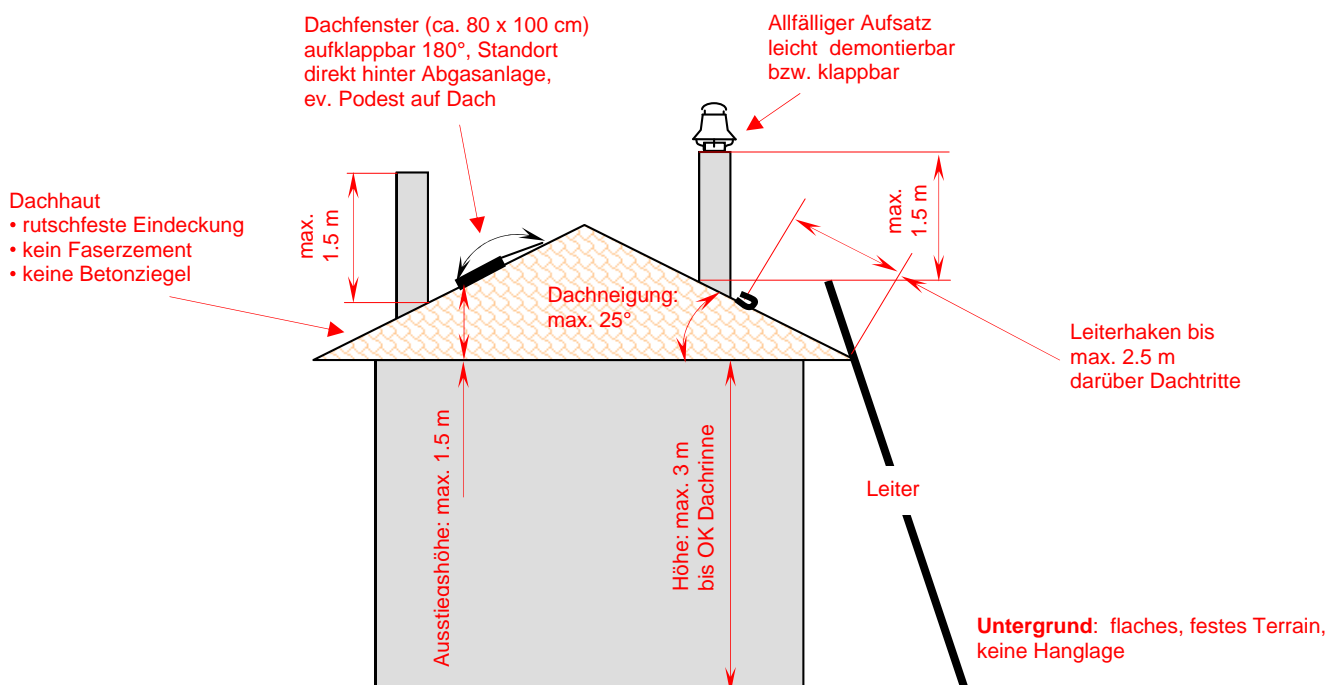
Am Fuss der Abgasanlage ist unter der Putzöffnung ein sogenannter Russack erforderlich.



Reinigung vom Dach

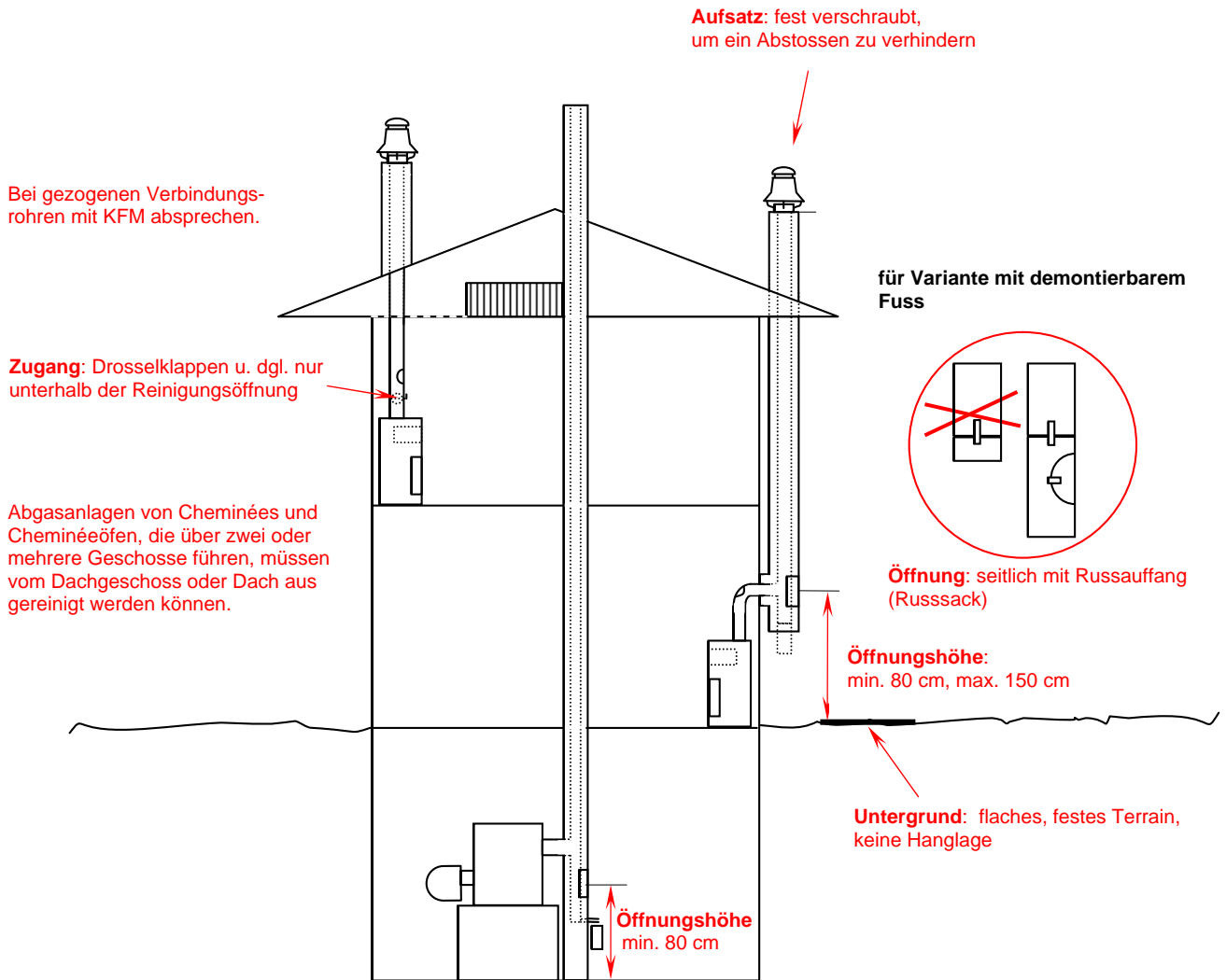
Grundsätzlich sind die Bestimmungen der Verordnung über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (BauAV) vom 29. März 2000 einzuhalten, siehe auch SUVA-Merkblatt 44066.

Zu bedenken ist, dass eine Dachbesteigung immer ein Risiko darstellt und somit zusätzliche Sicherheitsmassnahmen erfordert. **Der Zugang** für die Reinigung **an die Mündung** von Abgasanlagen bei Dächern mit mehr als 25° Neigung **ist zu vermeiden**.



Abgasanlagen – Kamine / Abgasleitungen

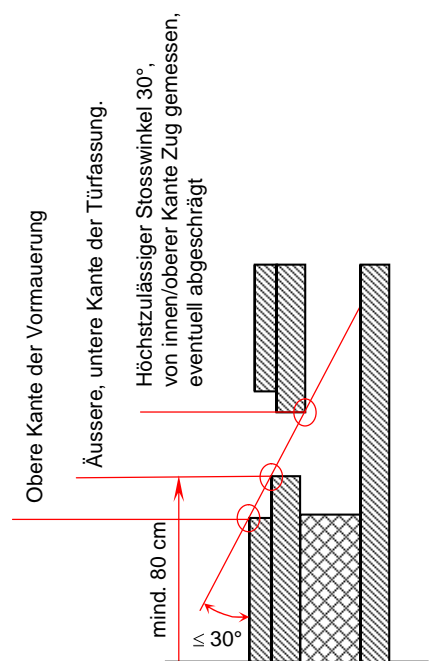
Reinigung von unten



Reinigung von unten ohne Einbau einer oberen Russtüre

- nur für senkrecht erstellte Abgasanlagen
- nur für Öl- und Gasbetrieb
- nur bis 18 m Länge der Abgasanlage
- nur wenn Zug glattwandig ist (überzahnfrei)
- Der Stosswinkel von 30° darf nicht überschritten werden (gilt für sämtliche Abgasanlagen)

Die Reinigung von Abgasanlagen mit Holzgefeuerten Anlagen (ausgenommen solche im Dachgeschoss oder mit Aussenkaminen) ist von unten nicht zulässig (immer obere Reinigungsöffnung notwendig).

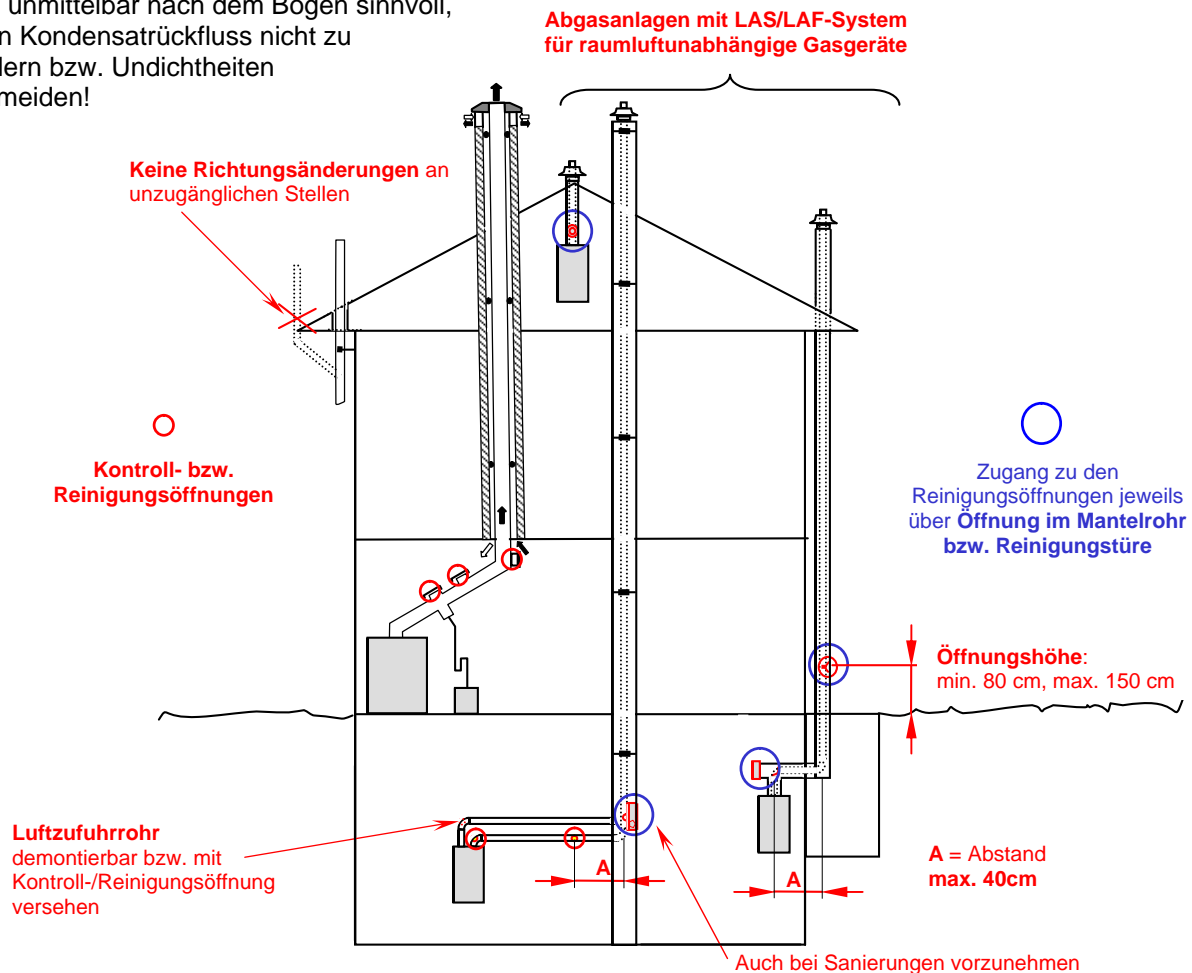


Kontrolle und allfällige Reinigung

bei Abgasanlagen für Brennwertgeräte - kondensierende Öl- & Gasgeräte

Trotz der kaum zu erwartenden Verschmutzung bei Abgasanlagen von kondensierenden Gasgeräten, **müssen auch diese Abgaswege auf der ganzen Länge kontrollierbar sein und gereinigt werden können.** Von aussen eingedrungene Fremdkörper müssen aus den Abgasanlagen entfernt werden können.

Grundsätzlich gilt dasselbe wie bei konventionellen Abgasanlagen, d.h. **bei jeder wesentlichen Richtungsänderung eine Öffnung**, wobei bei Geräten, welche für die Aufnahme des gesamten rückfließenden Kondensates ausgelegt sind, Rücksicht genommen wird. Anstelle einer Öffnung auf der Bogenunterseite ist eine solche unmittelbar nach dem Bogen sinnvoll, um den Kondensatrückfluss nicht zu behindern bzw. Undichtheiten zu vermeiden!



Reinigungsöffnung bei Kondensatabscheider

Der Kondensatabscheider muss eine integrierte Reinigungsöffnung aufweisen, oder oberhalb des Kondensatabscheiders muss eine Reinigungsöffnung angebracht sein. Die Distanz zwischen dem Kondensatabscheider und der Reinigungsöffnung darf nicht mehr als 20 cm betragen.

Das Abflussrohr muss einen Durchmesser von mindestens 3/4 Zoll aufweisen, sofern das Abgasanlagensystem nicht mit einem anderen Durchmesser geprüft und zugelassen wurde.

Die Reinigung des Kondensatabscheiders (Öl und Gas) ist praktisch nur alkalisch möglich.

Kondensatabscheider mit integrierter Reinigungsöffnung

Kondensatabscheider mit einer oberhalb angebrachten Reinigungsöffnung (Distanz max. 20 cm).

